

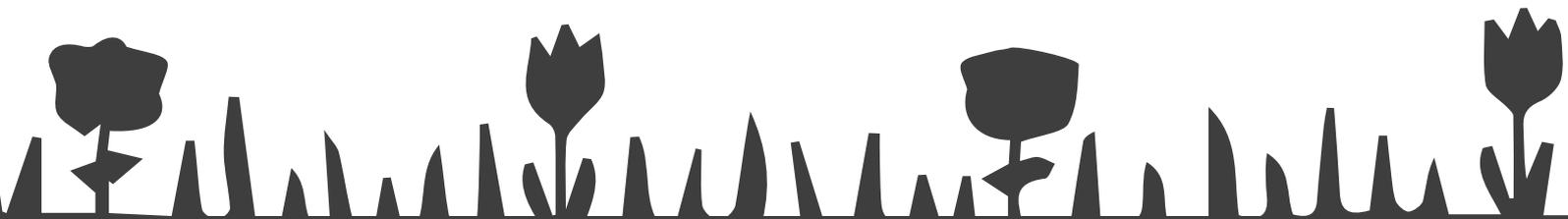
Ehemaligenverein



Bäuerinnenschulen ZH

Herbstausgabe 2018

Uszyt *ig*



Impressum

Texte	Barbara von Werra, Marlis Bücheler, Claudia Bosshard, Michèle Brüllhardt, Christa Heinzelmann
Layout	Suse Frei
Bilder	Suse Frei, Iris Bütikofer
Auflage	2'300
Druck	medico druck Embrach

Vorwort als Schlusswort



Liebes Mitglied des Ehemaligenvereins

Du hältst die neuste Ausgabe der «Uszytig» in den Händen. Sie lädt ein, über Kommendes und Vergangenes zu sinnieren, weckt Lust auf eine Weiterbildung oder schafft ganz einfach eine kleine Aus-Zeit.

Gerne nutze ich dieses Vorwort, um mit Dir in ein Thema, das uns alle täglich begleitet, einzutauchen: Übergänge. Übergänge sind Räume und Zeiten, die nicht mehr das davor Gewesene und noch nicht das Neue sind. Manchmal sind sie ganz kurz, andere Male länger. Wann ist der Übergang abgeschlossen und wann das Neue da?

Jeden Morgen erleben wir den Übergang vom Schlaf zum Wachzustand. Springst Du sofort und voller Tatendrang aus dem Bett oder schlenderst Du eher ins Badezimmer? Ich gehöre zur zweitgenannten Gruppe. Nicht nur am Morgen. Auch bei Übergängen von dichten Arbeitszeiten vor der Schlussfeier Mitte Juli zur ruhigen unterrichtsfreien Zeit in den Sommerferien. Es verstreicht Zeit, bis ich realisiere, dass ich im Übergang oder schon im Neuen bin.

Kennst du das? Bei welchen Übergängen? Wie bewusst?

Diesen Sommer erleben wir einen besonderen Übergang. Das Team «Bäuerinnen & Gesundheit» und ich. Ich gebe meine Rolle als Spartenleiterin an Nicole Amrein weiter. Mein Wunsch ist, diese spezielle Zeit mit all ihren Facetten wahrzunehmen. Möglichst im Jetzt zu sein. Einen ähnlichen Übergang werde ich nicht wieder erleben. Er ist und bleibt ein Einzigartiger und soll so in Erinnerung bleiben.

Ich danke dem Vorstand des Ehemaligenvereins Bäuerinnenschulen ZH für die sehr gute Zusammenarbeit und Dir, dass Du diese kleine Aus-Zeit mit mir geteilt hast. Euch allen wünsche ich weiter viel Freude und Bereicherndes im und neben dem Ehemaligenverein.

Barbara von Werra, Leiterin Bäuerinnen & Gesundheit Strickhof

Zmittag & mee...



An diesem Tag sollen SIE als Frau im Mittelpunkt stehen, bei sich ankommen und loslassen. Der Alltag verlangt viel von uns. Wie gelingt es aus Verpflichtungen und Erfordernis beflügelt und gut gelaunt die täglichen Aufgaben zu erledigen? Nehme ich mir als Frau überhaupt genügend Zeit für mich?

Wir, der Ehemaligenverein, schenkt Ihnen einige Stunden Zeit für sich. Finden Sie mit uns heraus, welches Ihre Balance im Alltag ist und wie Frau mehr ICH-Zeit findet.

Herzlich willkommen zu einem spannenden und entspannenden Tag in Wülflingen.

Referentin: Karin Buchs, ganzheitliche Ernährungsberatung und Coaching
www.karinbuchs.ch

Ort:  Strickhof Wülflingen, Esszimmer Bäuerinnenschule

Datum: Dienstag, 30. Oktober 2018

Zeit: 10.30- ca. 14.30 Uhr
ca. 12.00 Uhr Mittagessen

Beitrag: Fr. 35.- (Vortrag, Mittagessen, Präsent)

Anmeldung an: Barbara Wintsch, Leerülistrasse 88, 8625 Gossau
Tel: 044 935 15 87 (bitte auch TB benutzen)
barbara.wintsch59@gmail.com

Anmeldeschluss: 23. Oktober 2018

Es sind auch Gäste, welche nicht im „Ehemaligenverein“ Mitglied sind, herzlich willkommen.



Reportage Besichtigung „BINA“

Trink oh Augen was die Wimpern hält von dem goldnen Überfluss der Welt

So ein Tag, so wunderschön wie heute...!
An diesem strahlenden Sommertag trafen sich 15 Ehemalige beim Eingang der Fabrik. Um 9 Uhr wurden wir nach einem herzlichen Willkommensgruss zu Kaffee, Gipfeli samt Film über den Werdegang der Fabrik eingeladen.

Darauf folgte die Instruktion über Hygiene und Sicherheitsvorschriften und unter Gelächter kleideten wir uns ein. Falls jemand offene Schuhe, keine Socken oder nur 3/4 lange Hosen trug, wurde umgehend für Ersatz im Fundus gesucht.

Beim Durchgang durch das Fabrikareal war alles spannend. Wir durften die neuen Roboter bestaunen, Confi- und Pommeseanlagen bewundern und auf diverse Fragen erhielten wir von unserer Führerin ehrliche und aufklärende Antworten. Am meisten imponierte mir ein Plastikstück ca. 4cm lang und 1cm Durchmesser (Rohling). Daraus entstehen durch Erwärmung Petflaschen in diversen Grössen.

Als krönender Abschluss wurden wir noch mit einer reich mit Lebensmittel bestückten Tasche beschenkt.

Am Nachmittag liessen wir unsere Seele in der wunderschönen Altstadt von Bischoffzell bei Rosen, Lavendelduft und fröhlichen Menschen, baumeln.

Danke den Organisatorinnen, ihr habt's gut gemacht!

Marlis Bücheler, Kloten







Kurs

Fensterschmuck aus Rostblech

Aus rostigem, dünnen Blech schneiden wir von Hand tolle Tannen und Elche aus. Es wird gebohrt, geschnitten und dekoriert. Auf dem langen, naturbelassenen Holz wird es ein ganz besonderer Blickfang für die kalten, vorweihnächtlichen Tage. Diese schöne Dekoration wird Ihnen lange Freude bereiten.

Datum: Freitag, 9. November 2018

Zeit: 18.30 - 21.00 Uhr

Kursleitung: Miriam Horvath
www.atelier-horvath.ch

Kursort: Atelier Horvath
Andelfingerstr. 15, Ellikon a.d.Thur

Kosten: Mitglieder Fr. 120.-
Nichtmitglieder Fr. 130.-
Inkl. Materialkosten

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Anmeldeschluss: Samstag, 13. Oktober 2018

Anmeldung an: Iris Bütikofer
Eichhofstr. 1
8412 Hünikon
Email: iris.buetikofer@bluewin.ch

Anmeldung

Kurs Fensterschmuck Rostblech

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ, Ort:

Telefon:

Email:

Mitglied Nichtmitglied

Kurs Ledergürtel & Armbändeli



Wählen Sie aus 25 Lederfarben und ca. 120 verschiedenen Gurtschnallen und diversen Ziernieten ihren persönlichen Favoriten aus. Von A bis Z fertigen Sie Ihren individuellen und persönlichen Gürtel an. Es können mehrere Artikel angefertigt werden, welche sich auch für Weihnachtsgeschenke eignen würden. Bitte nehmen Sie Ihre Massangaben mit. Falls Sie kaputte Ledergürtel besitzen können diese auch mit einem neuen Leder ausgestattet werden.

Datum: Mittwoch, 12. Dezember 2018 oder
Freitag, 14. Dezember 2018

Zeit: 19.00 - 21.30 Uhr

Kursleitung: R. Trüb, Atelier Cuire

Kursort: Hofackerstr. 23, 8471 Oberwil/Dägerlen

Kosten: Mitglieder Fr. 45.-
Nichtmitglieder Fr. 55.-
Plus Materialkosten je nach Materialwahl Fr. 15.- bis Fr. 35.-

Teilnehmerzahl: max. 6 Personen pro Kurs

Anmeldeschluss: Freitag, 6. November 2018

Anmeldung an: Iris Bütikofer
Eichhofstr. 1
8412 Hünikon
Email: iris.buetikofer@bluewin.ch

Anmeldung

Kurs Ledergürtel

Kurs 12.12.18 Kurs 14.12.18

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ, Ort:

Telefon:

Email:

Mitglied Nichtmitglied

Kursbericht

Grosses Betonhuhn im Atelier Horvath

Die Ausschreibung «Grosses Betonhuhn» spuckte mir sofort ebenso fröhlich im Kopf herum, wie echte Hühner oft vergnügt herumflattern.

Gespannt wie man aus Beton Hühner modelliert, fuhr ich am 19. März nach Ellikon an der Thur, ins Atelier von Miriam Horvath. Meine Neugierde wurde nicht lange auf die Folter gespannt. Im geräumigen Atelier standen auf dem langgezogenen Arbeitstisch bereits für die 10 Teilnehmerinnen vorbereitete «Hühnerskelette» und drei fertige behäbige Betonhühner.

Schmunzeln musste ich über meine Interpretation von «gross», denn mit der lag ich nämlich gründlich daneben. Gross hiess für mich, grösser als klein, so in etwa wie ein Seidenhuhn, welche Miriam Horvath auch selbst hält und ausbrütet. Weit gefehlt, mit grossem Betonhuhn war eine kugelrunde, gemütliche Glugge gemeint, die wir unglaublicher Weise in nur drei Stunden gestalten sollten, ich staunte überrascht.

Nach einer fröhlichen Vorstellungsrunde ging's los. Für die vorbereiteten Gluggengrundformen waren auf Styroporkugeln von ca. 30 cm Durchmesser kleine Styroporkugeln mit Bauschaum als Kopf befestigt worden und die Flügel fantasievoll mit Bauschaum aufgesprüht. Ebenfalls lag das Hühnerschwanzrohgerüst aus doppeltem Drahtgeflecht mit eingeklemmtem Vlies bereit. Dieses Schwanzgerüst wurde mit starken Agraffen nun als erstes gut am wertigen Gluggenhinterteil fixiert.

Als nächstes kam der Beton ins Spiel, sogenanntes rapid Betonpulver, das im Vergleich zu einem Zopfteig mit erstaunlich wenig Flüssigkeit, sprich Wasser, sehr rasch angerührt ist. Der angerührte Betonteig wurde in Portionengrösse von Weggliehälften noch fertig durchgeknetet und die Hühnergrundformen damit Stück um Stück überzogen.





Vom Betonfieber gepackt, stellten wir alle Portion um Portion Betonteig her und klatschten diese als erstes der Glugge auf den Rücken. Beton ist definitiv schwerer als Styropor, wie wir bald merken mussten, wenn unser Huhn das Übergewicht bekam und zur Seite kippte oder auf die Nase fiel, weil wir zu einseitig gearbeitet hatten. Schon bald waren die Hühner keine Gerippe mehr, sondern stolze, kugelrunde Betongluggen mit prächtigen Kämmen, Lappen und ausdrucksstarken Augenpartien, so wie kecken Schnäbeln. Die eitlen Hühnerdamen zierten auch alle eine hübschen Halsfederkrause.

Eine Hühnerdame bekam den liebevollen Übernamen «Tussi» wegen ihrer eleganten Augenbrauen und den sehr exquisit, wie Birkenblätter geformten Halsfedern.

In Flügel und Schwanz wurden gesprenelte Wachtelfedern neckisch gesteckt und die Betonhühner in angetrocknetem Zustand, mit federleichten, weissen Acrylfarbflecken versehen und dunkel «gepunktelt», wie deren Schnabel, Kamm und Lappen mit leuchtend roter Farbe hervorgehoben. Die Gluggen wurden echte Hühnerschönheiten und werden zukünftig Hauseingänge, Terrassen oder Stubenecken zieren und dank ihrer imposanten Grösse stolz darum herum arrangierte bunte Blumenstöcke überragen.

Dieser Kurs hat riesig Spass gemacht und die entstandene fröhliche Hühnerschar entlockten jeder Teilnehmerin ein fröhliches Schmunzeln und die einzelnen Hühnerdamen werden hoffentlich noch auf viele weitere Gesichter ein Lächeln zaubern.

Ein herzliches Dankeschön an Miriam, unserer kompetenten Hühner- und Betonfachfrau!

Christa Heinzelmann



Vorinformationen zur Generalversammlung 2019

Mittwoch, 27. März 2019 Strickhof Wülflingen

Für eine optimale Vorplanung der GV 2019 seitens Strickhof und Vorstand informieren wir Sie bereits in unserer Herbstausgabe über einige Details.

Jubiläumsklassen

Folgende Klassen können im 2019 ihr kleines oder grosses Jubiläum feiern:

25 Jahre-Klasse: Wülflingen 1993

50 Jahre-Klasse: Wülflingen 1968

Uster 68/69 G 20

60 Jahre-Klasse: Wülflingen 1958

Uster 58/59 G 10

70 Jahre-Klasse: Wülflingen 1948

80 Jahre-Klasse: Wülflingen 1938

Neumitglieder

Speziell begrüßen und einladen möchten wir auch unsere Neumitglieder, welche diesen Sommer die Schule abgeschlossen haben.

Reservationen Apéro und Mittagessen

Wissen Sie bereits im Voraus, dass Sie mit Ihrer Klasse vor der GV in der Schule essen möchten, bitten wir Sie **bis Mitte März 2019** sich direkt mit dem Strickhof (Frau dal Ponte) in Verbindung zu setzen. BITTE reservieren Sie nur klassenweise und wenn Sie die komplette Anzahl Frauen zusammen haben (keine Einzelanmeldungen). Dies erleichtert die Arbeit für das Strickhof-Team.

Telefon Strickhof: 058 105 91 40

Email: elisabeth.dalponte@strickhof.ch

Weiter besteht die Möglichkeit, dass Sie selber in einem der umliegenden Restaurants ein Mittagessen reservieren. Folgende Restaurants in Wülflingen können wir Ihnen empfehlen (5-10 Gehminuten ab Schule Wülflingen):

Restaurant Pizzeria da Cosimo e Anna, Lindenplatz 2, Wülflingen	079 337 82 59
Restaurant Hirschen, Lindenplatz 2, Wülflingen	052 222 18 80
Restaurant Bären, Riedhofstr. 9, Wülflingen	052 222 80 20

Reservationen Sitzplätze GV

Möchten Sie zusammen mit Ihrer Klasse sitzen? Gerne nimmt der Vorstand die **Sitzplatzreservationen ab März 2019** entgegen. Weitere Details dazu entnehmen Sie der Frühlingsausgabe der «Uszytig», welche jeweils Ende Februar/anfangs März erscheint.

Bitte klären Sie vorab innerhalb der Klasse ab, wer als Ansprechperson zuständig ist und die Reservationen tätigt, damit wir keine Doppelreservationen haben.

Wir freuen uns über viele Gesichter an der GV 2019 und danken für die Zusammenarbeit.



Spenden 2018

Herzlichen Dank all unseren zahlreichen Spenderinnen, die uns einen Batzen von Fr. 50.- oder mehr zukommen liessen!

Bäbler, Hildegard	Winterthur	Gujer, Vreni	Rümlang
Bachmann-Hirzel, Gertrud	Wernetshausen	Hagenbuch, Madeleine	Winterthur
Bänninger, Marianne	Oberembrach	Hiltterbrand, Anni	Bülach
Bauknecht, Regula	Küsnacht	Holliger, Hanni	Dietlikon
Baumann, Sandra	Hedingen	Honegger, Margareta	Stäfa
Baumberger, Marta	Otelfingen	Honegger, Elisabeth	Hinwil
Baur-Baur, Margrit	Wettswil	Hotz, Heidi	Elsau
Belk, Elsbeth	Grandson	Huber, Verena	Ehrendingen
Bieri, Erika	Effretikon	Hürlimann, Rosina	Freudwil
Bolliger, Margrit	Niederglatt	Job, Hanna	Bern
Bolliger, Elisabeth	Oberstammheim	Jordi-Krebser, Alice	Zürich
Bopp, Susanne	Hüttikon	Jucker, Irene	Andelfingen
Böschenstein, Marlies	Pfäffikon	Keller-Stalder, Elisabeth	Stein am Rhein
Brüngger-Bernhard, Ursula	Illnau	Kern-Mäder, Ursula	Bülach
Brupbacher, Verena	Herrliberg	Koller, Heidi	Langnau am Albis
Büechi, Ruth	Hofstetten	Kuhn, Inge	Seebach
Farkas, Elisabeth	Grafstal	Kümmerli-Gugerli, Hedi	Aesch
Farner, Annelise	Oberstammheim	Lang, Teresa	Niederhasli
Frei, Elsa	Humlikon	Langenegger-Röllin, Yvonne	Baar
Frei-Hegnauer, Margareta	Knonau	Lienhart-Bieri, Elsbeth	Bassersdorf
Frey-Gut, Anni	Bischofszell	Löffel, Anna	Pfäffikon
Gamma, Gertrud	Winterthur	Lüönd-Brunner, Regula	Dietlikon
Ganz, Annemarie	Buch am Irchel	Maag-Hofmann, Anni	Kappel am Albis
Gattiker, Luise	Wiesendangen	Maissen, Margrith	Winterthur
Gattiker, Erika	Egg	Mandic, Gudrun	Lindau
Gerber, Erika	Lindau	Matzinger, Doris	Bachs
Greuter, Gabriela	Zollikerberg	Müller, Rosmarie	Hettlingen

Müller, Katharina
Müller, Dora
Müller, Alice
Peter-Krenger, Käthi
Pfenninger, Astrid
Pfister, Rosa
Schlatter, Regula
Rohrer, Eva
Schälchli, Annelies
Schertenleib, Verena
Schiesser, Irma
Scholl, Elisabeth
Schönholzer, Irma
Schroth, Elisabeth
Spillmann, Annelise
Steinmann, Brigitte
Stocker, Christine
Stutz, Hanna
Thalmann, Elisabeth
Vollenweider, Elisabeth
Vollenweider, Elisabeth
Weilenmann, Elsbeth
Wettstein, Ursula
Willi, Katharina
Winkler, Anna
Wüst, Frieda
Dr.med Ziegler, Hans

Bronschhofen
Forch
Freudwil
Dinhard
Hombrechtikon
Lindau
Otelfingen
Gland
Altikon
Stadel
Fischingen
Pfäffikon
Heiden
Wädenswil
Niederhasli
Würenlos
Wädenswil
Stallikon
Altikon
Wangen
Oberrieden
Buch am Irchel
Bassersdorf
Weiach
Ander
Kloten
Winterthur



Kursreihe

Ehe- und Erbrecht in der Landwirtschaft

Alle hoffen, dass es nicht so weit kommt und doch gibt es keine Versicherung dafür: die Ehescheidung oder der unerwartete Todesfall. Wer kennt sich schon aus mit den dicken, manchmal etwas schwer verständlichen Gesetzbüchern, die uns sagen, was in solchen Fällen gilt? Solange alles nach «Plan» läuft, ist das auch nicht nötig - und was, wenn nicht? Rechtsanwältin Irene Koch verschafft uns einen Überblick über eher unangenehme Themen und gibt gute Ratschläge.

Die drei Abende können unabhängig voneinander besucht werden.

Donnerstag, 1. November 2018

Rechtliche Aspekte einer Ehe (hauptsächlich Güterrecht):

Vermischung/Trennung von Bankkonten und anderen Vermögenswerten, (Mit-)Finanzierung von Investitionen in den Landwirtschaftsbetrieb des Ehemannes, Mitarbeit auf dem Landwirtschaftsbetrieb des Ehemannes

Donnerstag, 15. November 2018

Folgen einer Scheidung:

Elterliche Obhut und Sorge, Zuweisung der ehelichen Wohnung, Unterhalt für Frau und Kind, güterrechtliche Auseinandersetzung (Aufteilung des ehelichen Vermögens), Teilung berufliche Vorsorge

Donnerstag, 29. November 2018

Absicherung im Todesfall des Hofeigentümers/Vorkehrungen für den Fall der Urteilsunfähigkeit:

Möglichkeiten der Nachlassregelung, Form der Nachlassregelung, Vorsorgeauftrag (KESB)





Datum: Kurs 1: Do, 1. Nov. 2018
Kurs 2: Do, 15. Nov. 2018
Kurs 3: Do, 29. Nov. 2018

Zeit: jeweils 19.00 - 21.00 Uhr mit
anschliessender Fragerunde

Referentin: Rechtsanwältin
MLaw. Irene Koch

Kursort: Bäuerinnenschule
Strickhof Winterthur

Kurskosten pro Abend: Mitglieder Fr. 20.-
Nichtmitglieder Fr. 30.-

Teilnehmerzahl: max. 50 Personen

Anmeldeschluss: Mittwoch, 10. Oktober 2018

Anmeldung an: Rahel Bosshard
Wassbergstrasse 75
8127 Forch
Email: rawisuma@hotmail.com

Anmeldung

Kursreihe Ehe- und Erbrecht in der Landwirtschaft

Kurs 1 Kurs 2 Kurs 3

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ, Ort:

Telefon:

Email:

Mitglied Nichtmitglied

Weiterbildungskurse Bäuerinnenschule

Die ausführliche Ausschreibung der Weiterbildungskurse an der Bäuerinnenschule und der Fachstelle Familie & Betrieb finden Sie unter diesem Link:

www.strickhof.ch - Weiterbildung - Bäuerinnen - Fachkurse



Herzlich willkommen Annika Luisa Bosshard

Wir gratulieren Rahel Bosshard-Wipf, unserem Vorstandsmitglied, und ihrem Mann Beno zur Geburt ihrer Tochter, welche am 25. Juli das Licht der Welt erblickt hat. Zusammen mit ihren Geschwistern Ladina und Andrin kann nun Klein-Annika dafür sorgen, dass ihren Eltern sicher nicht langweilig wird. Alles Gute und beste Gesundheit der jungen Familie Bosshard!





Rückblick 90. GV 2018

90 Jahre und kein bisschen leise

Die Generalversammlung des Ehemaligenvereins der Bäuerinnen vom Mittwoch, 28. März 2018 endete so, wie sie begonnen hatte: in entspannter, gemütlicher und freundschaftlicher Atmosphäre.

Alle Geschäfte einstimmig verabschiedet

Die Präsidentin Claudia Bosshard begrüßte alle Anwesenden herzlich und leitete mit dem Spruch «Nur das Glück, dass man anderen bereitet, führt zum eigenen Glück» zum offiziellen Teil der Versammlung über. Nach der Wahl der Stimmzählerinnen ging es zügig voran. Erfreulicherweise konnte die Jahresrechnung mit einem Gewinn von Fr. 1040.72 verbucht werden. Barbara Flükiger informierte und erklärte die Zahlen der Erfolgsrechnung und die des neuen Budgets. Auf Hilfe ist sie angewiesen bei Adressänderungen, da es immer schwieriger wird neue Namen durch Heirat, neue Strassennummern oder Hausnummern, herauszufinden. Daher bittet sie die Anwesenden alle Änderungen sofort zu melden. Beim Punkt Eintritte/Austritte wurden die Neumitglieder namentlich erwähnt. Bei den Wahlen gab es eine Änderung. Corinne Schmucki tritt ihr Amt als Revisorin nach 3 Jahren ab. Claudia Bosshard bedankt sich für ihre gewissenhaft, geleistete Arbeit und stellte Cornelia Mathys aus Watt als neue Revisorin vor. Diese wurde einstimmig gewählt.

Familienhilfe

Marianne Menzi von der Familienhilfe erzählte über die Anzahl der Einsätze und informierte über den Aufschlag der Preise. Neu kann ein Gutschein auf der Homepage heruntergeladen werden, welcher an Familien übergeben werden kann, die Hilfe benötigen. Natürlich man kann diesen auch telefonisch anfordern.

Ehrungen

Unter dem Traktandum Ehrungen wurden alle Freimitglieder mit 25 Jahren, sowie die 50-, 60- und 70 Jahr- Jubilariinnen erwähnt. Martha Baumberger-Minder und Lilli Peter-Graf feiern 70 Jahre Vereinsmitgliedschaft. Martha Baumberger-Minder meinte noch " Der Sommer in der Schule war einer der schönsten, der nie vergessen gehen wird".

Sehr emotional ging es weiter mit der Verabschiedung von der Schulleiterin Barbara von Werra. Sie wird noch für ein halbes Jahr im Amt tätig sein. Mit den Worten: Manchmal kommt es anders als man denkt bedankte sich Barbara von Werra für die schöne, interessante und intensive Zeit als Schulleiterin. Mit viel Eifer, Durchhaltewillen und Herzblut hat sie ihren Job wahrgenommen.

Berufsprüfung Bäuerin mit Fachausweis

Zum Schluss wurden alle Frauen aufgerufen und versammelten sich auf der Bühne wo ihnen ein kleines Präsent überreicht wurde. Alle können sehr stolz auf ihre Leistung sein.

Claudia Bosshard schloss den offiziellen Teil der Generalversammlung und dankte allen HelferInnen für die Vorbereitungen und die reibungslose Durchführung. Nach einem feinen Stück Torte und Kaffee überraschte uns die Präsidentin mit der Gründungsgeschichte vor 90 Jahren in Wülflingen sowie mit weiteren Anekdoten und Bilder auch von der Schule Uster. Es war ein gemütlicher Anlass mit vielen schönen Begegnungen. Die nächste Generalversammlung des Ehemaligenvereins findet am Mittwoch, 27. März 2019 statt.

Geschichte

Angefangen hatte alles am 29. Oktober 1928. An diesem Tag wurde die kantonal zürcherische landwirtschaftliche Haushaltsschule in Wülflingen eingeweiht. Bei der ersten GV wurde der 5-köpfige Vorstand gewählt. Präsidentin, Vize, Sekretärin, Kassiererin und Beisitz. 13 Frauen waren anwesend und es wird bedauert, dass zwei Frauen verreist waren (Yverdon und Argentinien) sowie war eine Frau unentschuldig abwesend. Als Zweck des Vereins wählten sie u.a. folgende Bestimmungen:

Die Wahrung und Förderung der Haus- und volkswirtschaftlichen Interessen, sowie Anknüpfung und Unterhaltung freundschaftlicher Beziehung unter seinen Mitgliedern.

Die Erhaltung enger Führung zwischen der Schule und ihren ehemaligen Schülerinnen.

Gestartet wurde mit der Trinkgeldkasse des Semesterkurses von 1928 mit Fr. 43.50, ergänzt mit Fr. 6.50 von Frau Lehmann, somit war das Startkapital des Vereins Fr. 50.--.

Im zweiten Jahr der GV war der Mitgliederstand auf 37 Frauen angestiegen. Und heute sind es über 2000 Mitglieder. Jetzt sind bereits 90 Jahre vergangen und wie im Titel erwähnt – 90 Jahre und kein bisschen leise.

Michèle Brüllhardt

Bild 1

Gratulation an alle Schüler der Abschlussklasse -
Berufsprüfung Bäuerin mit Fachausweis. B

Bild 2

Der Saal wurde mit sehr viel Liebe dekoriert.



Agenda 2018

28. Sept. - 7. Okt.
17. Okt. Züscha
Weiterbildungsmorgen ZLV, Thema «Gesunde Bewegung im Alltag»
Referentin: Kathrin Koch, www.lifetimehealth.ch
30. Okt.
1. Nov. «Zmittag & mee...» Ehemalige Voradventsfeier des Ehemaligenvereins
Vortragsreihe «Ehe-und Erbrecht in der Landwirtschaft»
Thema: Rechtliche Aspekte einer Ehe (hauptsächlich Güterrecht)
9. Nov. Kurs «Fensterschmuck aus Rostblech»
13. Nov. Tag der Pausenmilch
14. Nov. Weiterbildungsmorgen ZLV «Seelenfutter-alltäglich auftanken»
Referentin: Martina Dumelin, www.dumelin.com
15. Nov. Vortragsreihe «Ehe-und Erbrecht in der Landwirtschaft»
Thema: Folgen einer Scheidung
29. Nov. Vortragsreihe «Ehe-und Erbrecht in der Landwirtschaft»
Thema: Absicherung im Todesfall des Hofeigentümers/Vorkehrungen für den Fall der Urteilsunfähigkeit
12. Dez Kurs «Ledergürtel und Armbändeli»



2019

17. Jan. Impuls Bellinzona
27. März 91. GV Ehemaligenverein

Präsidentin
Claudia Bosshard-Baumann
Brüelgass 8
8197 Rafz
044 777 72 42
claudia.bosshard@event74.ch

Adressverwaltung
Barbara Flükiger
044 818 11 16
barbara.fluekiger@gmx.ch

Sekretariat
Strickhof Bäuerinnenschule
058 105 91 26
info@strickhof.ch

www.ehemaligenverein-baeuerinnenschulenzh.ch

